

Genießen

Lebkuchen und Bratwürste tragen den kulinarischen Ruf Nürnbergs in alle Welt. Als „Drei im Weggla“ (drei Bratwürste im Brötchen) sind die daumengroßen Würste bei Einheimischen und Gästen ein beliebtes „fast food“ mit Stil. Den großen Hunger stillt wirkungsvoll ein knuspriges Schäufele (Schweineschulter) mit Kloß.

Von den Bratwurstküchen bis zum Sternerestaurant mit mediterraner Gewürzküche reicht die gastronomische Bandbreite. In den Straßencafés und Kaffeebars der Altstadt lässt sich beim Shopping-Bummel bestens eine Pause einlegen. Ein Ausflug in einen der Biergärten ist bei schönem Wetter ein Muss.

Frische Zutaten gedeihen im Knoblauchsland, dem Gemüseanbaugebiet Nürnbergs, und werden auf dem Hauptmarkt und anderen Wochenmärkten angeboten.

Beliebtes Ziel vor den Toren der Stadt ist die „Fränkische Schweiz“ mit der weltweit größten Brauereidichte. Biergärten, Brauereigaststätten und Bierkeller liegen in einer viel gepriesenen Landschaft an romantischen Wanderstrecken. Nicht viel weiter entfernt reifen an den Hängen entlang der Mainschleifen die Trauben des Frankenweins, der von Weinliebhabern in aller Welt geschätzt wird.